



Westpfalz-Klinikum
GmbH

STANDORT I Kaiserslautern
Onkologisches Zentrum



STANDORT I Kaiserslautern

STANDORT II Kusel

STANDORT III Kirchheimbolanden

STANDORT IV Rockenhausen

Jahresreview 2024 Onkologisches Zentrum WESTPFALZ-KLINIKUM GMBH KAISERSLAUTERN

1. Vorwort

Das Onkologische Zentrum sichert gemeinsam mit den Organkrebszentren eine umfassende und hochwertige Versorgung von Patient:innen mit Krebserkrankungen. Die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) für das Auditjahr 2021 wurde im Januar 2023 erreicht. Diese dokumentiert die hohe fachliche Expertise und organisatorische Qualität. Durch eine umfassende Kooperation von internen und externen Spezialist:innen sind wir in der Lage, Diagnostik, Therapie und Nachsorge auf dem modernsten Stand der Wissenschaft anzubieten.

Im Onkologischen Zentrum sind aktuell sechs zertifizierte Organkrebszentren vereint:

- Brustzentrum
- Darmkrebszentrum
- Pankreaskarzinomzentrum
- Magenkarzinomzentrum
- Zentrum für Hämatologische Neoplasien
- Kopf-Hals-Tumorzentrum
- Nierenkrebszentrum

Ein Zentrum befindet sich in der Vorbereitung zur Zertifizierung als Transitzentrum

- Prostatakrebszentrum

Ein Zentrum und ein Modul befinden sich in der Vorbereitung zur Zertifizierung in 2025 bzw. 2026:

- Gynäkologisches Tumorzentrum (2025)
- Analkarzinomzentrum (2026)

Der Betrachtungszeitraum dieses Reviews ist Januar 2024 bis Januar 2025.

2. Leitbild

Grundlage unserer täglichen Arbeit ist unser Leitbild, basierend auf unserem Leitspruch und unserem primären Ziel.

LEITBILD: Unser Leitspruch **Moderne Medizin mit menschlichem Gesicht** bestimmt unseren täglichen Umgang miteinander:



1. durch MENSCHLICHKEIT

Unser Anspruch ist es, dass sich unsere Patienten und deren Angehörige in sicheren Händen wissen. Mit größtmöglichem Respekt versorgen wir unsere Patienten und gehen auf ihre Bedürfnisse ein. Wir sehen uns auch als Begleiter, besonders in schwierigen Krankheits- und Lebensphasen. Im Umgang mit den Menschen erfährt jeder das gleiche Maß an Wertschätzung und Zuwendung bei unserer täglichen Arbeit. Wir legen größten Wert auf ein faires, tolerantes und offenes Miteinander. Das Wohl des Patienten steht stets im Mittelpunkt unseres Handelns. Dies gilt gleichermaßen für alle Berufsgruppen im Haus.

Fakten: Anwendung der aktuellsten medizinischen und pflegerischen Leitlinien, Diagnostik und Behandlungsstandards, Patientenfürsprecher, Ethikarbeitskreise, Patienteninformationsseminare, Seelsorge, Grüne Damen und Herren.

2. durch PROFESSIONALITÄT

Unser Anspruch ist es, die Potenziale unserer Mitarbeiter zu erkennen und zu fördern. Wir schaffen Mitarbeitermotivation durch Qualifikation und bieten allen zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten in Form von Ausbildungen und Weiterbildungen. Wir arbeiten mit den neuesten anerkannten Technologien und Entwicklungen in der Medizin, um unsere Patienten bestmöglich zu behandeln. Unterstützt durch einen kooperativen Führungsstil, basierend auf Mitspracherecht, ermöglichen wir unseren Mitarbeitern einmalige Gelegenheiten, um sich zu Führungskräften weiterzuentwickeln.

Fakten: Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Mainz und Heidelberg, staatlich anerkannte Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule, eigenes Weiterbildungszentrum, über 500 Arbeitszeitmodelle für ca. 130 Berufsgruppen, „Work-Life-Balance-Modelle“, betriebliches Gesundheitsmanagement, Führungskräfteentwicklung, Mitarbeiterjahresgespräche, soziale Leistungen und Vergünstigungen.

Unser Anspruch ist es, als wohnortnaher Klinikverbund die medizinische Versorgung der Menschen in unserer Region durch höchste ärztliche und pflegerische Kompetenz sicherzustellen. Wir treten als Vorbild auf und sehen es als unsere Verpflichtung, Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen und zu erhalten. Die Ausbildung eigenen Nachwuchses ermöglicht uns, Schwerpunkte weiter auszubauen und einwandfreie Versorgungsübergänge zu gewährleisten. Freundschaftliche Zusammenarbeit mit Partnern sowie der Austausch miteinander festigen unser Netzwerk. Um uns stets weiterzuentwickeln, investieren wir Mehrerlöse in Personal und Strukturen.

Fakten: Größtes kommunales Krankenhaus in Rheinland-Pfalz, maximal-, und grundversorgende wohnortnahe Krankenhäuser an vier Standorten in der Westpfalz, größter kommunaler Arbeitgeber in der Region, Netzwerkbildungen Initiative Gesundheitsnetzwerk Westpfalz.

4. durch QUALITÄT

Unser Anspruch ist es, unsere tägliche Arbeit im Umgang mit dem Patienten auf höchstmöglichem Niveau auszuführen. Wir erreichen dies durch das stetige Streben nach Qualitätsstandards sowie deren Einhaltung. Die Vorgaben für uns sind die Bedürfnisse und Anforderungen aller Beteiligten. Nur durch kommunikativen Austausch mit Patienten, Partnern und Institutionen lassen sich Standards überwachen und weiter ausbauen. Durch stetiges Streben nach Verbesserung setzen wir innovative Lösungswege und Neuerungen auch unter ökologischen Aspekten im Arbeitsalltag um.

Fakten: Einweiser-, Patienten- und Mitarbeiterbefragungen, Zertifizierungen, Konzept zum Beschwerdemanagement, innerbetriebliches Ideen- und Vorschlagsmanagement, innerbetriebliches Risikomanagement, externe und interne Qualitätssicherungsverfahren.

ZIEL:

Unser Ziel ist es, allen Menschen die bestmögliche Behandlung und Betreuung zukommen zu lassen.

Tag ein – Tag aus.

3. Qualitätspolitik/Qualitätsziele

Die Qualitätspolitik des Zentrums orientiert sich am Leitbild der Westpfalz-Klinikum GmbH

4. Netzwerk

Mitglieder des Onkologischen Zentrums

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Kinder- und Transplantationschirurgie
Chefarzt: Herr Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. habil. Christian Mönch
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Notfallmedizin und Schmerztherapie
Chefarzt: Herr Prof. Dr. med. Stefan Hofer
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Radiologie
Chefarzt: Herr Dr. med. Martin Zeile
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Chefarzt: Herr Dr. med. Alexander Ast
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Chefarzt: Herr Prof. Dr. med. Philippe Federspil
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Innere Medizin 1 – Hämatologie und Onkologie
Chefarzt: Herr Prof. Dr. med. Gerhard Held
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Innere Medizin 2 – Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin
Chefarzt: Herr Prof. Dr. med. Burghard Schumacher
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Innere Medizin 3 – Gastroenterologie, Hepatologie und Internistische Geriatrie
Chefarzt: Herr Prof. Dr. med. Jochen Rädle
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Psychosomatik
Chefarztin: Frau Dr. med. Janina Geib
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Strahlentherapie
Chefarzt: Herr Priv.-Doz. Dr. med. Jochen Fleckenstein

Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str.1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Herz-, Lungen- und Gefäßchirurgie
Chefarzt: Herr Prof. Dr. med. Manfred Dahm
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str.1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie
Chefarzt: Herr Prof. Dr. med. Alexander Hofmann
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str.1, 67655 Kaiserslautern

Klinik für Urologie und Kinderurologie
Chefarzt: Herr Prof. Dr. med. Hagen Loertzer
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str.1, 67655 Kaiserslautern

Institut für Pathologie
Chefarzt: Herr Dr. med. Hans-Georg Keul
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str.1, 67655 Kaiserslautern

Abteilung für Nuklearmedizin
Leitende Ärztin: Frau Dr. med. Daniela Leppert
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str.1, 67655 Kaiserslautern

Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Belegarzt: Herr Dr. med. Matthias Christ
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Str.1, 67655 Kaiserslautern

Kooperationspartner des Onkologischen Zentrums

Fachrichtung	Name Kooperationspartner	Leitung
Apotheke	Zentralapotheke Westpfalz-Klinikum GmbH Hellmut-Hartert-Str.1, 67655 Kaiserslautern	Kommissarisch: Frau Gebhardt
Ernährungsberatung	Ökotrophologie und Ernährungsberatung	Frau Klundt
Genetische Beratung	Institut für Immunologie und Genetik	Herr Prof. Dr. med. Wolfram Henn
Hospiz	Hospizverein für Stadt und Landkreis Kaiserslautern	Frau Franziska Emrich
Palliativmedizin	Zentrum für Palliativmedizin	Leitender Arzt: Dr. med. Kniele
Physiotherapie	Abteilung Physiotherapie	Herr Waldemar Nickel
Psychoonkologie	Klinik für Psychosomatik	Frau Dr.med. Geib
Seelsorge	Seelsorge des Westpfalz-Klinikums	Frau Jutta Rech
Selbsthilfe	Je nach Organkrebszentrum	
Sozialdienst	Sozialdienst des Westpfalz-Klinikums	Frau Karin Wenzel

5. Ergebnisse der Audits

5.1 Interne Audits / Prozessanalysen

Zur Durchführung der internen Audits wurde für die Westpfalz-Klinikum GmbH ein Auditrahmenplan (2024-2025) erstellt. Die internen Audits zielen darauf ab, Schwächen und Stärken des QM-Systems sowie die Anforderungen aus den Erhebungsbögen der DKG zu identifizieren. Die festgestellten Stärken und Schwächen des Systems sind in den einzelnen Auditberichten festgehalten.

5.2 Externe Audits

Die Organkrebszentren sind nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Fachexperten von OnkoZert führen die regelmäßig stattfindenden Audits durch. 2024 fanden folgende Audits statt:

- Überwachungsaudit Darmkrebszentrum (auf Grundlage von Daten wegen REDZYK)
- Überwachungsaudit Magenkarzinomzentrum (auf Grundlage von Daten wegen REDZYK)
- Überwachungsaudit Pankreaskarzinomzentrum (23. November 2024)
- Überwachungsaudit Brustzentrum (23. November 2024)
- Überwachungsaudit Zentrum für Hämatologische Neoplasien (23. November 2024)
- Überwachungsaudit Onkologisches Zentrum (23. November 2024)
- Überwachungsaudit Transitzentrum Prostatazentrum (23. November 2024)
- Erst-Zertifizierung Nierenkrebszentrum (23. November 2024)
- Erst-Zertifizierung Kopf-Hals-Tumorzentrum (29. Januar 2025 für Kennzahlenjahr 2023, da kein Audittermin in 2024 möglich)

6. Rückmeldungen der Patient:innen

6.1 Befragung der Patient:innen

In den bestehenden Organkrebszentren findet eine kontinuierliche Patientenbefragung statt. Die Patient:innen erhalten den Fragebogen mit der Patienteninformationsmappe bei Aufnahme. Für alle Organkrebszentren wird ein individueller Fragebogen zur Patientenzufriedenheitsermittlung verwendet. Die kontinuierliche Erfassung der Patientenzufriedenheit mithilfe des Fragebogens wird als hilfreiches Instrument eingestuft. Das Lenkungsgremium erhofft sich von diesen Rückmeldungen wichtige Hinweise, die zur Verbesserung der Abläufe in den Organkrebszentren und somit zur Steigerung der Patientenzufriedenheit führen können.

6.2 Beschwerdemanagement

In der Westpfalz-Klinikum GmbH ist ein klinikweites Beschwerdemanagement etabliert. Grundsätzlich nimmt jeder Mitarbeiter, der von einem Patienten/Angehörigen etc. angesprochen wird, die Beschwerde entgegen. Hierbei wird gefiltert, ob es sich um eine normale Beschwerde oder einen Schadensfall handelt. Dementsprechend erfolgt das weitere Vorgehen. Bei einer normalen Beschwerde versucht der Mitarbeiter, die Unzufriedenheit des Beschwerdeführers abzustellen. Eine schnelle, unbürokratische Erledigung wird ausdrücklich befürwortet. Konnte keine Klärung herbeigeführt werden, wird der Vorgang umgehend an die Abteilung Qualitäts-, Risiko- und Prozessmanagement gemeldet, damit diese die weitere Bearbeitung übernehmen kann. Im Jahr 2024 wurden 286 Beschwerden zentral bearbeitet.

7 Einweiserbefragung

Alle drei Jahre wird für die Westpfalz-Klinikum GmbH eine Einweiserzufriedenheitsermittlung durchgeführt. 2022 wurden die Einweiser erneut befragt, die Rücklaufquote lag bei 20,36%. Die Ergebnisse wurden strukturiert von den Chefärzten aufgearbeitet.

7.1 Veranstaltungen für Einweiser

Am 20. und 24. September 2023 fanden zum 23. Mal (mit Ausnahme der Corona-Jahre 2020 und 2021) die Pfälzer Tage für Hämatologie und Onkologie statt. Im Fokus stehen in diesem Jahr das Bronchialkarzinom, das Rektumkarzinom, das Prostatakarzinom und das Mammakarzinom. Die Veranstaltung erfolgt kooperativ gemeinsam mit Niedergelassenen.

Zusätzlich finden durch die einzelnen Entitäten organisiert Fortbildungsveranstaltungen statt. Die Tumorkonferenzen sind zudem als Fortbildungsveranstaltungen durch die Ärztekammer anerkannt. Die prospektive Planung für das kommende Jahr lautet wie folgt:

Viszeralchirurgie im Dialog	5.3.2024	
Urologisches Jubiläums-Symposium	6.7.2024	Urologie im Spannungsfeld zwischen ambulanter und stationärer Versorgung Robotik- In der heutigen Zeit in der Urologie noch bezahlbar?
Pfälzer Tage für Hämatologie und Onkologie 2024	20.-21.9.2024	ENDOMETRIUMKARZINOM FIGO 2023 – Einfluss der Tumorgenetik in die Stadieneinteilung Operative Therapie Adjuvante Therapie Best of the Year - Gynäkologische Onkologie BRONCHIALKARZINOM Molekulare Heterogenität der Erkrankung Kurative Radiochemotherapie im Stadium III Best of the Year – Thoraxonkologie KOPF-HALS-KARZINOME Die Chirurgie der Oropharynxkarzinome - HPV-positiv versus HPV-negativ Therapie-Deeskalation bei HPV-positiven Oropharynxkarzinomen Medikamentöse Therapie der rezidierten,metastasierten Stadien REKTUMKARZINOM Intensität der neoadjuvanten Therapien Immuntherapie als Paradigmenwechsel Mikrosatelliten-instabiler Tumoren Robotische Chirurgie Best of the Year – gastrointestinale Tumoren BLASENKARZINOM Muskelinvasives Urothelkarzinom – perioperative und palliative Systemtherapie
Gynonkologisches Symposium	30.10.2024	Therapie des metastasierten Mammakarzinoms Strukturen des Brustzentrums am Westpfalz-Klinikum Therapie des frühen Mammakarzinoms Fortschritte in der Therapie des primären und rezidierten Ovarialkarzinoms
2. Lautrer HNO-Fortbildung	20.11.2024	Der interessante Fall: Dyspnoe Entwicklungen in der HNO-ärztlichen Diagnostik und Therapie aus Sicht der Niedergelassenen

8. Qualitätszirkel

Alle Organkrebszentren betreiben Qualitätszirkel, zu denen die Kooperationspartner eingeladen werden. Es findet zudem ein Qualitätszirkel „Onkologisches Zentrum“ statt. Diese Qualitätszirkel dienen der Vereinheitlichung von Strukturen, der Umsetzung operativer Aufgaben sowie der Weiterentwicklung des Onkologischen Zentrums.

9. M&M-Konferenzen (Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen)

Zweimal im Jahr im Anschluss an die Qualitätszirkel findet eine Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz für die verschiedenen Zentren mit ärztlichen Teilnehmern und Teilnehmern anderer Berufsgruppen statt.

10. Tumorkonferenz

Die Tumorkonferenz dient als Forum für interdisziplinäre Falldiskussionen. Hier werden gemeinsam von Spezialisten aller beteiligten Kliniken zusammen mit externen Kooperationspartnern Patienten besprochen und Pläne für die weitere Diagnostik und Therapie erstellt. Die Tumorkonferenzen bieten selbstverständlich auch externen Kollegen die Möglichkeit zur Fallvorstellung.

Folgende Tumorkonferenzen werden angeboten:

- Urologisches Tumorboard
- Große viszeralchirurgische und hämato-onkologische Tumorkonferenz
- HNO-Tumore
- Thoraxboard
- Gynäkologische Tumore und Brustzentrum
- ZNS Tumorboard

11. Leitlinien und Konsensuspapiere

Das Onkologische Zentrum beteiligt sich an folgenden Leitlinien:

- S2k-Leitlinie Kraniofaziale Epithetik
- S3-Leitlinie Diagnostik und Therapie des Hepatozellulären Karzinoms und biliärer Karzinome
- S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge für erwachsene Patient*innen mit einem diffusen großzelligen B-Zell-Lymphom und verwandten Entitäten

12. Wissenschaftliche Publikationen / Veröffentlichungen im Bereich Onkologie 2022-2024

Prof. Held:

- Noerenberg D, Briest F, Hennch C, Yoshida K, Hablesreiter R, Takeuchi Y, Ueno H, Staiger AM, Ziepert M, Asmar F, Locher BN, Toth E, Weber T, Amini RM, Klapper W, Bouzani M, Poeschel V, Rosenwald A, **Held G**, Campo E, Ishaque N, Stamatopoulos K, Kanellis G, Anagnostopoulos I, Bullinger L, Goldschmidt N, Zinzani PL, Bödör C, Rosenquist R, Vassilakopoulos TP, Ott G, Ogawa S, Damm F. Genetic Characterization of Primary Mediastinal B-Cell Lymphoma: Pathogenesis and Patient Outcomes. J Clin Oncol. 2024 Feb 1;42(4):452-466. doi: 10.1200/JCO.23.01053. Epub 2023 Dec 6. PMID: 38055913.
- Frontzek F, Renaud L, Dührsen U, Poeschel V, Bernard S, Chartier L, Ketterer N, Récher C, Fitoussi O, **Held G**, Casasnovas O, Haioun C, Mounier N, Tilly H, Morschhauser F, Le Gouill S, Karsten IE, Duns G, Steidl C, Scott DW, Klapper W, Rosenwald A, Ott G, Molina T, Lenz G, Ziepert M, Altmann B, Thieblemont C, Schmitz N. Identification, risk factors, and clinical course of CNS relapse in DLBCL patients across 19 prospective phase 2 and 3 trials-a LYSA and GLA/ DSHNHL collaboration. Leukemia. 2024 Oct;38(10):2225-2234. doi: 10.1038/s41375-024-02371-y. Epub 2024 Aug 16. PMID: 39152324.
- Röllig C, Steffen B, Schliemann C, Mikesch JH, Alakel N, Herbst R, Hänel M, Noppeney R, Hanoun M, Kaufmann M, Weinbergerova B, Schäfer-Eckart K, Sauer T, Neubauer A, Burchert A, Baldus CD, Mertová J, Jost E, Niemann D, Novák J, Krause SW, Scholl S, Hochhaus A, **Held G**, Szotkowski T, Rank A, Schmid C,

- Fransecky L, Kayser S, Schaich M, Kramer M, Fiebig F, Haake A, Schetelig J, Middeke JM, Stölzel F, Platzbecker U, Thiede C, Müller-Tidow C, Berdel WE, Ehninger G, Mayer J, Serve H, Bornhäuser M. Single or Double Induction With 7 + 3 Containing Standard or High-Dose Daunorubicin for Newly Diagnosed AML: The Randomized DaunoDouble Trial by the Study Alliance Leukemia. *J Clin Oncol*. 2025 Jan;43(1):65-74. doi: 10.1200/JCO.24.00235. Epub 2024 Sep 16. PMID: 39284116.
- Oertel M, Berdel C, **Held G**, Herfarth K, Schmidberger H, Ernst M, Lenz G, Borchmann P, Eich HT. The new German evidence-based guideline on diffuse large B-cell lymphoma-key aspects for radiation oncologists. *Strahlenther Onkol*. 2023 Feb;199(2):115-120. doi: 10.1007/s00066-022-02035-9. Epub 2023 Jan 4. PMID: 36598520; PMCID: PMC9877084.
 - Houot R, Poeschel V, Altmann B, Angel S, Thurner L, Illmer T, Andre M, Dreyling M, Maisonneuve H, Tilly H, Mayer S, Casasnovas O, Le Gouill S, Offner F, Cartron G, Kerkhoff A, Weber T, Hoffmann J, Ziepert M, Klapper W, Itti E, Hellwig D, Natchkebia G, de Leval L, Rosenwald A, Haioun C, Dercle L, Gaulard P, **Held G**. Prolonged Remissions After Nivolumab Plus Gemcitabine/Oxaliplatin in Relapsed/Refractory T-cell Lymphoma. *Hemasphere*. 2022 Jan 10;6(2):e672. doi: 10.1097/HS9.0000000000000672. PMID: 35028526; PMCID: PMC8751801.
 - Thurner L, Fadle N, Regitz E, Roth S, Cetin O, Kos IA, Hess SM, Bein J, Bohle RM, Vornanen M, Sundström C, De Leval L, Tiacci E, Borchmann P, Engert A, Poeschel V, **Held G**, Schwarz EC, Neumann F, Preuss KD, Hoth M, Küppers R, Lehman K, Hansmann ML, Becker SL, Bewarder M, Hartmann S. B-cell receptor reactivity against *Rothia mucilaginosa* in nodular lymphocyte-predominant Hodgkin lymphoma. *Haematologica*. 2023 Dec 1;108(12):3347-3358. doi: 10.3324/haematol.2023.282698. PMID: 37139600; PMCID: PMC10690923.
 - Kaddu-Mulindwa D, Gödel P, Kutsch N, Heger JM, Scheid C, Borchmann P, Holtick U, **Held G**, Thurner L, Bewarder M, Rixecker T, Bittenbring JT. Salvage High-dose Melphalan With Autologous Stem cell Transplantation as Bridge to Consolidation Therapy for Chemoresistant Aggressive B-cell Lymphoma. *Clin Lymphoma Myeloma Leuk*. 2022 Jul;22(7):e498-e506. doi: 10.1016/j.clml.2022.01.007. Epub 2022 Jan 13. PMID: 35094950.
 - Bewarder M, Kaddu-Mulindwa D, Kos IA, Lesan V, **Held G**, Poeschel V, Thurner L, Bittenbring JT, Schmitz N, Truemper L, Pfreundschuh M, Christofyllakis K, Loeffler M, Altmann B, Ziepert M. Impact of vincristine dose reduction on outcomes of patients with aggressive B-cell lymphoma treated with (R)-CHOP. *Haematologica*. 2023 Oct 1;108(10):2844-2849. doi: 10.3324/haematol.2022.282126. PMID: 36815369; PMCID: PMC10543194.
 - Kaddu-Mulindwa D, Lesan V, Berdel C, Stilgenbauer S, Bewarder M, Thurner L, Witzens-Harig M, Viardot A, Soekler M, Keller U, Truemper L, Christofyllakis K, Fleser O, Bittenbring JT, Poeschel V, **Held G**, Jagoda P. Significant reduced loss of bone mineral density after four vs. six cycles of R-CHOP: an analysis of the FLYER-trial. *Leuk Lymphoma*. 2022 Feb;63(2):326-334. doi: 10.1080/10428194.2021.1975193. Epub 2021 Oct 20. PMID: 34668817.
 - Kayser S, Martínez-Cuadrón D, Rodríguez-Veiga R, Hänel M, Tormo M, Schäfer-Eckart K, Botella C, Stölzel F, Del Castillo TB, Keller U, Rodríguez-Medina C, **Held G**, Amigo ML, Schliemann C, Colorado M, Kaufmann M, Garcia MB, Krause SW, Görner M, Jost E, Steffen B, Zukunft S, Platzbecker U, Ho AD, Baldus CD, Serve H, Müller-Tidow C, Thiede C, Bornhäuser M, Montesinos P, Röllig C, Schlenk RF. Impact of trisomy 19 on outcome according to genetic makeup in patients with acute myeloid leukemia. *Haematologica*. 2023 Aug 1;108(8):2059-2066. doi: 10.3324/haematol.2022.282127. PMID: 36815361; PMCID: PMC10388269.
 - Thurner L, Ziepert M, Berdel C, Schmidt C, Borchmann P, Kaddu-Mulindwa D, Viardot A, Witzens-Harig M, Dierlamm J, Haenel M, Metzner B, Wulf G, Lengfelder E, Keller UB, Frickhofen N, Nickelsen M, Gaska T, Griesinger F, Mahlberg R, Marks R, Shpilberg O, Lindemann HW, Soekler M, Fischer von Weikersthal L, Kiehl M, Roemer E, Bentz M, Krammer-Steiner B, Trappe R, de Nully Brown P, Federico M, Merli F, Engelhard M, Glass B, Schmitz N, Truemper L, Bewarder M, Hartmann F, Murawski N, Stilgenbauer S, Rosenwald A, Altmann B, Schmidberger H, Fleckenstein J, Loeffler M, Poeschel V, **Held G**. Radiation and Dose-densification of R-CHOP in Aggressive B-cell Lymphoma With Intermediate Prognosis: The UNFOLDER Study. *Hemasphere*. 2023 Jul 5;7(7):e904. doi: 10.1097/HS9.0000000000000904. PMID: 37427146; PMCID: PMC10325769.
 - **Held G**, Thurner L, Poeschel V, Ott G, Schmidt C, Christofyllakis K, Viardot A, Borchmann P, Engel-Riedel W, Frickhofen N, Nickelsen M, Shpilberg O, Witzens-Harig M, Griesinger F, Krammer-Steiner B, Neubauer A, de Nully Brown P, Federico M, Glass B, Schmitz N, Wulf G, Truemper L, Bewarder M, Murawski N, Stilgenbauer S, Rosenwald A, Altmann B, Engelhard M, Schmidberger H, Fleckenstein J, Berdel C, Loeffler M, Ziepert M. Radiation and Dose-densification of R-CHOP in Primary Mediastinal B-cell Lymphoma: Subgroup Analysis of the UNFOLDER Trial. *Hemasphere*. 2023 Jul 5;7(7):e917. doi: 10.1097/HS9.0000000000000917. PMID: 37427145; PMCID: PMC10325764.

- Thieblemont C, Altmann B, Frontzek F, Renaud L, Chartier L, Ketterer N, Récher C, Poeschel V, Fitoussi O, **Held G**, Casasnovas O, Haioun C, Morschhauser F, Glass B, Mounier N, Tilly H, Rosenwald A, Ott G, Lenz G, Molina T, Ziepert M, Schmitz N. Central nervous system relapse in younger patients with diffuse large B-cell lymphoma: a LYSA and GLA/DSHNHL analysis. *Blood Adv.* 2023 Aug 8;7(15):3968-3977. doi: 10.1182/bloodadvances.2022008888. PMID: 36716220; PMCID: PMC10410133.
- Enßle JC, Wolf S, Scheich S, Weber S, Kramer M, Ruhnke L, Schliemann C, Mikesch JH, Krause S, Sauer T, Hanoun M, Reinhardt HC, Kraus S, Kaufmann M, Hänel M, Fransecky L, Burchert A, Neubauer A, Crysandt M, Jost E, Niemann D, Schäfer-Eckart K, **Held G**, Kaiser U, Wass M, Schaich M, Müller-Tidow C, Platzbecker U, Baldus CD, Bornhäuser M, Röllig C, Serve H; Study Alliance Leukemia (SAL); Steffen B. Impact of BMI on patient outcome in acute myeloid leukaemia patients receiving intensive induction therapy: a real-world registry experience. *Br J Cancer.* 2023 Oct;129(7):1126-1133. doi: 10.1038/s41416-023-02362-3. Epub 2023 Aug 4. PMID: 37542108; PMCID: PMC10539505.
- Hanoun M, Ruhnke L, Kramer M, Hanoun C, Schäfer-Eckart K, Steffen B, Sauer T, Krause SW, Schliemann C, Mikesch JH, Kaufmann M, Hänel M, Jost E, Brümmendorf TH, Fransecky L, Kraus S, Einsele H, Niemann D, Neubauer A, Kullmer J, Seggewiss-Bernhard R, Görner M, **Held G**, Kaiser U, Scholl S, Hochhaus A, Reinhardt HC, Platzbecker U, Baldus CD, Müller-Tidow C, Bornhäuser M, Serve H, Röllig C; Study Alliance Leukemia (SAL). Intensified cytarabine dose during consolidation in adult AML patients under 65 years is not associated with survival benefit: real-world data from the German SAL-AML registry. *J Cancer Res Clin Oncol.* 2023 Jul;149(8):4611-4621. doi: 10.1007/s00432-022-04356-9. Epub 2022 Sep 28. PMID: 36167894; PMCID: PMC10349710.
- Kaddu-Mulindwa D, Altmann B, Robrecht S, Ziepert M, Regitz E, Tausch E, **Held G**, Poeschel V, Lesan V, Bittenbring JT, Thurner L, Pfreundschuh M, Christofyllakis K, Truemper L, Loeffler M, Schmitz N, Hoth M, Hallek M, Fischer K, Stilgenbauer S, Bewarder M, Rixecker TM. KIR2DS1-HLA-C status as a predictive marker for benefit from rituximab: a post-hoc analysis of the RICOVER-60 and CLL8 trials. *Lancet Haematol.* 2022 Feb;9(2):e133-e142. doi: 10.1016/S2352-3026(21)00369-0. PMID: 35114151.
- Bewarder M, Christofyllakis K, Petersen M, **Held G**, Smola S, Carbon G, Bette B, Link A, Kiefer M, Bittenbring JT, Kos IA, Lesan V, Kaddu-Mulindwa D, Thurner L, Neumann F. Cytomegalovirus-Specific T-Cell-Receptor-like Antibodies Target In Vivo-Infected Human Leukocytes Inducing Natural Killer Cell-Mediated Antibody-Dependent Cellular Cytotoxicity. *Int J Mol Sci.* 2024 Nov 30;25(23):12908. doi: 10.3390/ijms252312908. PMID: 39684614; PMCID: PMC11640865.
- Dührsen U, Bockisch A, Hertenstein B, Karsten IE, Kroschinsky F, Heuser M, Hochhaus A, Höffkes HG, Behringer D, Prange-Krex G, Tometten M, Grieshammer M, Grigoleit GU, Schmalz O, Jordan K, Bernhard H, Gaska T, Giagounidis A, Schroers R, Martens UM, **Held G**, Klapper W, Jöckel KH, Nonnemacher M, Hüttmann A; PETAL Trial Investigators. Response-guided first-line therapy and treatment of relapse in aggressive lymphoma: 10-year follow-up of the PETAL trial. *Blood Neoplasia.* 2024 May 21;1(3):100018. doi: 10.1016/j.bneo.2024.100018. PMID: 40453056; PMCID: PMC12082160.
- Christofyllakis K, Kaddu-Mulindwa D, Lesan V, Rixecker T, Kos IA, **Held G**, Regitz E, Pfreundschuh M, Bittenbring JT, Thurner L, Poeschel V, Ziepert M, Altmann B, Bewarder M. An inherited genetic variant of the CEP72 gene is associated with the development of vincristine-induced peripheral neuropathy in female patients with aggressive B-cell lymphoma. *Ann Hematol.* 2024 Nov;103(11):4599-4606. doi: 10.1007/s00277-024-05973-9. Epub 2024 Sep 4. PMID: 39227453; PMCID: PMC11534822.

Prof. Federspil:

- Tawk B, Wirkner U, Schwager C, Rein K, Zaoui K, **Federspil PA**, Adeberg S, Linge A, Ganswindt U, Hess J, Unger K, Tinhofer I, Budach V, Lohaus F, Krause M, Guberina M, Stuschke M, Balermipas P, Rödel C, Grosu AL, Schäfer H, Zips D, Combs SE, Pigorsch S, Zitzelsberger H, Baumeister P, Kirchner T, Bewerunge-Hudler M, Weichert W, Hess J, Herpel E, Belka C, Baumann M, Debus J, Abdollahi A; DKTK-ROG. Tumor DNA-methylome derived epigenetic fingerprint identifies HPV-negative head and neck patients at risk for locoregional recurrence after postoperative radiochemotherapy. *Int J Cancer.* 2022 Feb 15;150(4):603-616. doi: 10.1002/ijc.33842. Epub 2021 Nov 8. PMID: 34648658.
- Lohnherr V, Wurzbainer N, Sand M, **Federspil P**, Hess J, Zaoui K, Plath M. Long-term analysis of prognostic risk factors impacting surgical outcomes in patients with external auditory canal carcinoma. *Eur Arch Otorhinolaryngol.* 2023 Jun;280(6):2965-2974. doi: 10.1007/s00405-023-07890-5. Epub 2023 Feb 20. PMID: 36806747.

Prof. Loertzer:

- Mink JN, Eckstein M, Khalmurzaev O, Pryalukhin A, Geppert C, Lohse S, Bende K, Lobo J, Henrique R, **Loertzer H**, Steffens J, Jerónimo C, Wunderlich H, Heinzlbecker J, Bohle RM, Stöckle M, Matveev V,

Hartmann A, Junker K. Evaluation of Nectin-4 and Trop-2: Implications for Patient Outcomes and Therapy in Penile Cancer. *Mod Pathol*. 2025 Apr 17;38(8):100781. doi: 10.1016/j.modpat.2025.100781. Epub ahead of print. PMID: 40252843.

- Lohse S, Mink JN, Eckhart L, Hans MC, Jusufi L, Zwick A, Mohr T, Bley IA, Khalmurzaev O, Matveev VB, Loertzer P, Pryalukhin A, Hartmann A, Geppert CI, **Loertzer H**, Wunderlich H, Lenhof HP, Naumann CM, Kalthoff H, Junker K. The impact of the tumor microenvironment on the survival of penile cancer patients. *Sci Rep*. 2024 Sep 27;14(1):22050. doi: 10.1038/s41598-024-70855-z. PMID: 39333233; PMCID: PMC11436934.
- Mink JN, Khalmurzaev O, Pryalukhin A, Geppert CI, Lohse S, Bende K, Lobo J, Henrique R, **Loertzer H**, Steffens J, Jerónimo C, Wunderlich H, Heinzlbecker J, Bohle RM, Stöckle M, Matveev V, Hartmann A, Junker K. Evaluation of Prognostic Parameters to Identify Aggressive Penile Carcinomas. *Cancers (Basel)*. 2023 Sep 27;15(19):4748. doi: 10.3390/cancers15194748. PMID: 37835442; PMCID: PMC10571727.
- Mink JN, Khalmurzaev O, Pryalukhin A, Hölter S, Geppert C, Lohse S, Bende K, Lobo J, Henrique R, **Loertzer H**, Steffens J, Jerónimo C, Wunderlich H, Heinzlbecker J, Bohle R, Stöckle M, Matveev V, Hartmann A, Junker K. Bedeutung von HPV-Status und p16 für die Prognose des Peniskarzinoms [Importance of HPV status and p16 for the prognosis of penile carcinoma]. *Aktuelle Urol*. 2023 Aug;54(4):274-284. German. doi: 10.1055/a-2104-1270. Epub 2023 Aug 4. PMID: 37541236.
- Queissert F, Huesch T, Kretschmer A, Kirschner-Hermanns R, Pottek T, Olanas R, Friedl A, Homberg R, Pfitzenmaier J, Naumann CM, Nyarangi-Dix J, Hofmann T, Rose A, Weidemann C, Wotzka C, Hübner W, **Loertzer H**, Abdunnur R, Grabbert M, Anding R, Bauer RM, Haferkamp A, Schrader AJ; Debates on Male Incontinence (DOMINO)-Project. Is the Standard Artificial Urinary Sphincter AMS 800 Still a Treatment Option for the Irradiated Male Patient Presenting with a Devastated Bladder Outlet? *J Clin Med*. 2023 Jun 12;12(12):4002. doi: 10.3390/jcm12124002. PMID: 37373698; PMCID: PMC10299154.
- Mohr T, Zwick A, Hans MC, Bley IA, Braun FL, Khalmurzaev O, Matveev VB, Loertzer P, Pryalukhin A, Hartmann A, Geppert CI, **Loertzer H**, Wunderlich H, Naumann CM, Kalthoff H, Junker K, Smola S, Lohse S. The prominent role of the S100A8/S100A9-CD147 axis in the progression of penile cancer. *Front Oncol*. 2022 Oct 11;12:891511. doi: 10.3389/fonc.2022.891511. PMID: 36303837; PMCID: PMC9592847.
- Bley IA, Zwick A, Hans MC, Thieser K, Wagner V, Ludwig N, Khalmurzaev O, Matveev VB, Loertzer P, Pryalukhin A, Hartmann A, Geppert CI, **Loertzer H**, Wunderlich H, Naumann CM, Kalthoff H, Junker K, Smola S, Lohse S. DKK1 inhibits canonical Wnt signaling in human papillomavirus-positive penile cancer cells. *Transl Oncol*. 2022 Jan;15(1):101267. doi: 10.1016/j.tranon.2021.101267. Epub 2021 Nov 10. PMID: 34773828; PMCID: PMC8592926.

Priv.-Doz. Dr. Fleckenstein:

- Training of radiotherapy professionals: status, content, satisfaction and improvement suggestions in the Greater Region. Dubois N, Nguyet Diep A, Ghuysen A, Declaye J, Donneau AF, Vogin G, Fleckenstein J, Coucke P, Ben Mustapha S. *BMC Med Educ*. 2022 Jun 22;22(1):485. doi: 10.1186/s12909-022-03567-5. PMID: 35733149
- Feasibility and clinical usefulness of modelling glioblastoma migration in adjuvant radiotherapy. Knobe S, Dzierma Y, Wenske M, Berdel C, Fleckenstein J, Melchior P, Palm J, Nuesken FG, Hunt A, Engwer C, Surulescu C, Yilmaz U, Reith W, Rube C. *Z Med Phys*. 2022 May;32(2):149-158. doi: 10.1016/j.zemedi.2021.03.004
- ArthroRad trial: multicentric prospective and randomized single-blinded trial on the effect of low-dose radiotherapy for painful osteoarthritis depending on the dose-results after 3 months' follow-up. Niewald M, Müller LN, Hautmann MG, Dzierma Y, Melchior P, Gräber S, Rube C, Fleckenstein J; working group "Benign diseases" of the DEGRO (German Society for Radiation Oncology). *Strahlenther Onkol*. 2022 Apr;198(4):370-377.

13. Status von Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen

Unter „Vorbeugung“ verstehen wir die Durchführung von Maßnahmen, um den Eintritt negativer Ereignisse zu vermeiden. Durch vorbeugende Maßnahmen in den Organkrebszentren wollen wir konkret die Sicherheit für unsere Patienten und Mitarbeiter erhöhen. Vorbeuge- und Korrekturmaßnahmen werden zum Beispiel aus den Patientenbefragungen, unerwünschten Ereignissen, Beschwerdemanagement, internen und externen Audits sowie aus Rückmeldungen im Rahmen dienstlicher Kommunikation (Frühbesprechungen etc.) gezogen. In der Westpfalz-Klinikum GmbH ist ein Critical Incident Reporting System (CIRS) etabliert. Zusätzlich werden im Rahmen von ärztlichen Frühbesprechungen, in Teamsitzungen der Pflege, in den

Qualitätszirkeln, M&M-Konferenzen, in den Stationsleitungskonferenzen und in den Klinikkonferenzen auftretende Fehler oder Vorkommnisse organisatorisch und strukturell besprochen.

14. Studien

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Pat. (im Betrachtungszeitraum)
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe 1	HerediCare Studie	Offen	14
	SMARAGD-Studie	Offen	1
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Kinder- und Transplantationschirurgie (CHI1, Standort I, Kaiserslautern)	EDIUM	Offen	17
	PEARL	Offen	3
	SELREC	Offen	4
	COMPASS	Offen	4
	iDA	Offen	0
	PyloResPres Trial	Offen	13
Schwerpunktpraxis für Hämatologie und Onkologie Dres. med. R. Hansen / S. Elcin / S. Pfitzner-Dempfle/ N. Adrian/ L. Sadikaj	CIRCULATE (AIO-KRK-0217)	Offen	2
	ACO/ARO/AIO-18.2 (AIO-KRK-0319)	Offen	0
	BERING CRC	Offen	0
	SAPHIR	Offen	3
	NIS INGA	Offen	0
Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde Kaiserslautern	H.A.S.I.	Offen	26
	Häufigkeit von HPV-assoziierten Oropharynxtumoren	Offen	30
Klinik für Urologie und Kinderurologie	Prostate Cancer Outcomes Study - PCO-Studie	Offen	9
	Minimal Incision Platzierung des SpaceOAR Hydrogels vor geplanter Radiatio der Prostata	Offen	0
	Evaluation des PADUA-Score zur OP-Planung bei Niereneingriffen, wie	Offen	33

	zuverlässig ist die Risiko-Stratifizierung?		
Klinik für Innere Medizin I, WKK Standort 1	ACO/ARO/AIO-18.2 (AIO-KRK-0319)	Offen	2
	AMLSG Bio Register	Offen	19
	AMLSG 29-18	Offen	3
	AMLSG 30-18	Offen	3
	GMMG-HD8	Offen	4

15. Veränderungen mit Auswirkung auf die Organkrebszentren

Im Jahr 2024 gab es folgende Veränderungen, die die Organkrebszentren betreffen:

- Schrittweise Vereinheitlichung des Tumordokumentationssystems
- Implementierung des Onkologischen Basisscreenings
- Leitungswechsel in der Apotheke

Für 2025 sind folgende Projekte geplant:

- Durchführung der dreijährlichen Einweiserbefragung
- Erst-Zertifizierung des Gynäkologischen Krebszentrums